

Teil 1: Maskottchen-Kostüm Nutzung und Entertainment-Tipps

Für einen sicheren Maskottchen-Einsatz empfehlen wir Dir, nachfolgende Punkte einzuhalten:

1. Das Maskottchen darf nur in einer sicheren Umgebung genutzt werden – NIE im Wasser oder in der Nähe von offenem Feuer. Sollte das Maskottchen in einen Regenschauer geraten, ist das kein Problem, wenn es anschließend gut ausgehängt, gelüftet und getrocknet wird.
2. Das Kostüm darf aus hygienischen Gründen NIE auf der bloßen Haut, sondern – je nach Witterung – nur mit dünner (T-Shirt und Leggings) oder dickerer (T-Shirt/Pulli und Hose) Kleidung getragen werden.
3. Wichtig ist, dass immer ein Begleiter mit dem Entertainer, der das Kostüm trägt, unterwegs ist. Die Sicht und Bewegungsfreiheit des Trägers sind bei einem Maskottchen-Kostüm eingeschränkt. Der Begleiter muss dafür sorgen, dass nichts passiert. Er muss die Umgebung beobachten, prüfen, wo sich Hindernisse befinden, falls nötig mit unangenehmen Zuschauern umgehen und beim An- und Ausziehen des Kostüms helfen (siehe Fotostrecke).
4. Zwischen Kostümträger und Begleiter sollten Handzeichen vereinbart werden, z. B. „Pause“ oder „Trinken“ o.ä.
5. Normaler und vorsichtiger Gebrauch: Das Kostüm ist gefertigt aus robusten langlebigen Materialien und kann einiges vertragen. Es sollte jedoch ein Bewusstsein für seinen Wert (rund 3.000 EUR) geschaffen werden, damit beim Einsatz keine unnötigen Risiken eingegangen werden.
6. Fast jede Person kann Kostümträger sein, am besten eignet es sich jedoch für Menschen mit schlanker Figur und einer Körpergröße zwischen 170 und 185 cm.
Ungeeignet sind Personen, die unter Klaustrophobie leiden, denen schnell schwindelig und warm wird.
7. Der Entertainer sollte seinen Auftritt im Kostüm üben, es braucht seine Zeit, um sich an das Laufen mit einem Kostüm zu gewöhnen. Durch die Probeläufe erfährt der Träger, was er sehen und tun kann und was nicht.
8. Es sollten vorab feste Pausen eingeplant werden. Wir raten dazu, alle 20 Minuten eine Pause zu machen – abhängig von der Kondition des Trägers, der Jahreszeit und vom Einsatzort des Maskottchens (draußen oder drinnen).
9. In den Pausen sollten ausreichend alkoholfreie Getränke (am besten ohne Kohlensäure) bereitstehen.
10. Für die Luftzirkulation ist im Kopf des Maskottchens ein Ventilator eingebaut. Die Batterie sollte vor jedem Einsatz ausreichend voll sein.
11. **Ganz wichtig:** Maskottchen sprechen nicht! Verständigt Euch daher nur durch Handzeichen und mit Körpersprache.
12. **Auch wichtig:** In der Öffentlichkeit sollte NIE einen Teil des Maskottchen-Kostüms ausgezogen werden. Niemand sollte sehen, dass eine Person in dem Maskottchen steckt. Dies geht zulasten der Phantasie.

Teil 2: Entertainment-Tipps

1. Ein guter Entertainer ist genauso wichtig wie ein schönes Maskottchen-Kostüm, ein guter Entertainer sorgt für eine korrekte Umsetzung des gezeichneten Charakters in ein lebendiges Maskottchen.
2. Mit dem Körper ‚sprechen‘:
Der Entertainer sollte dem Maskottchen eine bestimmte Persönlichkeit geben. Anhand der Ausstrahlung des Maskottchens, des Publikums und des Anlasses kann der Entertainer diese Persönlichkeit bestimmen. Ein fröhliches Maskottchen sollte durch den Entertainer auch fröhlich bewegt und dargestellt werden. Ein schüchternes hingegen sollte vorsichtig und zurückhaltend sein, ein verrücktes ausgelassenes Maskottchen hingegen sollte präsent und voller Tatendrang sein.
Um mit dem Maskottchen die passenden Bewegungen machen zu können, sollte der Entertainer üben, am besten vor dem Spiegel mit angezogenem Kostüm. Die Kommunikation mit Publikum und Begleitperson geschieht nur mit dem Körper.
3. Maskottchen sportlich nutzen – bei Fechtveranstaltungen / andere Sportveranstaltungen?
Wenn das Maskottchen an einer Sportveranstaltung teilnehmen soll, ist es empfehlenswert, dass der Träger sich in der jeweiligen Sportart auch etwas auskennt. Er sollte die Verhaltensregeln der Sportart kennen und beachten. Der Träger sollte auf seine Umgebung reagieren, jubeln wenn ein Punkt gemacht wird, Kopf schütteln oder traurig sein, wenn man verliert. Der Träger sollte versuchen, in Interaktion mit dem Publikum zu kommen: tanzen, flirten, abklatschen, eine La Ola starten usw., alles um die Stimmung positiv zu gestalten. Das ist die Rolle des Maskottchens.
4. Umgang mit den Altersgruppen:
 - 0-3 Jahre → Es ist gut möglich, dass ein Kind dieses Alters sich fürchtet vor dem liebsten Maskottchen der Welt.
Wenn Du dies beobachtest, dann geh‘ am besten langsam weg.
Wenn das Kostüm und die Situation es zulassen, geh‘ mit dem Kind auf Augenhöhe.
 - 3-10 Jahre → Diese Altersgruppe reagiert am positivsten auf ein Maskottchen. Ein Maskottchen kann für die Kleinen zum großen Held werden. Begegne den Kindern fröhlich und freundlich.
 - Teenager → Einige Jugendliche in diesem Alter sehen in dem Maskottchen Möglichkeiten, Unsinn zu machen. Körperliche Gewalt und Provokationen können vorkommen. In diesem Fall ist es sehr wichtig, Ruhe zu bewahren. Das passive Verhalten des Maskottchenträgers lässt die Jugendlichen ihr Interesse an einer Konfrontation verlieren. Die Begleitperson kann hier durch ruhiges und besonnenes Verhalten behilflich sein.
 - Erwachsene → Hände schütteln und sich zusammen fotografieren lassen sind gut geeignete Möglichkeiten für diese Gruppe. Eltern machen oft mit, wenn sie sehen, dass ihre Kinder ganz begeistert von einem Maskottchen sind.

Teil 3: Reinigung und Pflege:

Gute Pflege und Reinigung sind wichtig, um eine lange Lebensdauer des Maskottchens zu gewährleisten. Außerdem ist ein sauberes Maskottchen sehr wünschenswert für jeden Träger des Kostüms und dessen Gesundheit.

1. Trage daher aus hygienischen Gründen das Kostüm NIE auf der bloßen Haut, sondern – je nach Witterung – mit dünner (T-Shirt und Leggings) oder dickerer (T-Shirt/Pulli und Hose) Kleidung.
2. Nach jedem Auftritt empfiehlt es sich, den Kopf des Maskottchens von innen mit einem feuchten (nicht tropfnass) Lappen und etwas Waschmittel auszureiben. So wird der Schweiß entfernt und Geruchsbildung verhindert. Bitte kein Parfüm oder Deodorant benutzen. Diese können zum einen die Farben beeinträchtigen und zum anderen den nächsten Träger irritieren.
3. Entferne Flecken am Kostüm am besten sofort! Benutze hierfür einen feuchten Lappen oder, wenn nötig, einen farbechten Fleckentferner (z.B. Vanish Oxi Action).
4. Kontrolliere das Kostüm nach jedem Auftritt auf Beschädigungen. Funktionieren alle Reißverschlüsse einwandfrei, sind alle Nähte fest, wie sieht der Kopf des Maskottchens aus, sind die Schnurrhaare noch vollständig und fest usw.?
5. Lüfte und trockne das Kostüm nach jedem Auftritt.